

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann steigert Konzernumsatz nach neun Monaten auf höchsten Wert seit 2007

- **Umsatz steigt auf 12,4 Mrd. Euro**
- **Organisches Wachstum verbessert sich auf 2,6 Prozent**
- **Wachstumsgeschäfte mit organischer Umsatzsteigerung um 10 Prozent auf 4,2 Mrd. Euro**
- **Operating EBITDA vor Wechselkurseffekten über hohem Vorjahreswert**
- **Bertelsmann plant führendes CRM-Unternehmen mit Saham und baut die Education Group durch den Erwerb von OnCourse Learning weiter aus**
- **Prognose für Gesamtjahr bestätigt**

Gütersloh, 8. November 2018 – Das internationale Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen Bertelsmann verzeichnet auch nach neun Monaten des laufenden Jahres einen positiven Geschäftsverlauf mit Umsatzwachstum sowie einem Operating EBITDA auf hohem Niveau.

Der Konzernumsatz stieg per Ende September 2018 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trotz negativer Wechselkurseffekte um 2,4 Prozent auf 12,4 Mrd. Euro (VJ: 12,1 Mrd. Euro), den höchsten Wert seit 2007. Das organische Wachstum verbesserte sich auf 2,6 Prozent. Dabei verzeichneten die Wachstumsgeschäfte des Konzerns eine organische Umsatzsteigerung um 10 Prozent auf 4,2 Mrd. Euro. Zu den Wachstumsplattformen von Bertelsmann zählen u.a. die Digitalgeschäfte der RTL Group und von Gruner + Jahr, Fremantle, BMG, die im Unternehmensbereich Arvato gebündelten Logistik- und Finanzdienstleistungsaktivitäten sowie die Bertelsmann Education Group.

Das Operating EBITDA verblieb mit 1,62 Mrd. Euro auf hohem Niveau (VJ: 1,64 Mrd. Euro). Ohne Berücksichtigung von negativen Wechselkurseffekten lag das Operating EBITDA rund ein Prozent über dem Vorjahreswert. Positiv wirkte sich insbesondere die Entwicklung von Arvato aus, während die Bertelsmann Printing Group das Ergebnis belastete. Zudem war das Vorjahresergebnis durch einen Immobilienverkauf positiv beeinflusst. Die EBITDA-Marge betrug 13,1 Prozent (VJ: 13,5 Prozent). Mit 671 Mio. Euro (VJ: 694 Mio. Euro) erzielte Bertelsmann erneut ein Konzernergebnis auf sehr hohem Niveau.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte: „Das Geschäftsjahr 2018 verläuft für Bertelsmann erfreulich. Unser Wachstumsprofil hat sich weiter verbessert. So erzielten wir bei unseren Wachstumsgeschäften aus eigener Kraft eine Umsatzsteigerung von 10 Prozent. Diese gute Geschäftsentwicklung wird begleitet von großen Fortschritten bei der Umsetzung unserer Strategie in den vergangenen Monaten. So schlagen wir ein neues Kapitel für unsere CRM-Geschäfte bei Arvato auf und treten in eine langfristige Partnerschaft mit Saham ein. Die neu entstehende Unternehmensgruppe wird führende Marktpositionen in Europa, Afrika und dem Nahen Osten einnehmen, verbunden mit einer starken Präsenz in Amerika und Asien. Darüber hinaus werden wir mit der Übernahme von OnCourse Learning unsere Bildungsaktivitäten in den USA massiv stärken.“

Im September hatte Bertelsmann bekanntgegeben, wesentliche Teile der Customer Relationship Management-Geschäfte (CRM) von **Arvato** mit den Aktivitäten von Saham zusammenzulegen. Das neue Unternehmen wird von Bertelsmann vollkonsolidiert werden und mit rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 25 Ländern einen Umsatz von rund 1,2 Mrd. Euro erwirtschaften. Der Abschluss der Transaktion unterliegt den behördlichen Genehmigungen und dem Konsultationsprozess mit den Arbeitnehmervertretern. Die neue Gesellschaft wird voraussichtlich im Januar 2019 an den Start gehen.

Die **RTL Group** verzeichnete weiterhin einen positiven Geschäftsverlauf. Hierzu trugen insbesondere die positive Entwicklung von Fremantle und die wachsenden Digitalgeschäfte bei. Die Senderfamilien der Gruppe konnten in den Kernmärkten Deutschland, Frankreich und den Niederlanden ihre Positionen auf den TV-Werbemärkten weitgehend halten. Die zu RTL Nederland gehörende Online-Video-Plattform „Videoland“ verzeichnete einen dreistelligen Prozentzuwachs an zahlenden Abonnenten.

In den USA platzierte **Penguin Random House** in den neun Monaten des laufenden Jahres insgesamt 373 Titel auf den Bestsellerlisten der „New York Times“, 50 davon auf Platz eins. In Deutschland erwarb die Verlagsgruppe Random House den Hörbuchverlag DAV und baute damit ihr Angebot im stark wachsenden Audiomarkt weiter aus.

Gruner + Jahr trieb die Fokussierung auf die Kernmärkte Deutschland und Frankreich voran. Positiv wirkte sich der weitere Ausbau des Content-Communication-Anbieters Territory sowie das Inhouse-Start-up AppLike aus. Im September stellte die Verlagstochter ihre Pläne für ein neues Verlagsgebäude in der Hamburger HafenCity vor, das 2021 bezogen werden soll.

BMG gelang eine Reihe von Vertragsnahmen und Katalogzukaufen, u.a. unterschrieb die Schweizer Pop- und Soulsängerin Stefanie Heinzmann einen exklusiven weltweiten Plattenvertrag. Ebenso brachte BMG im September das neue Album des US-Superstars Lenny Kravitz, „Raise Vibration“, auf den Markt.

Die **Bertelsmann Printing Group** war in einem schwierigen Marktumfeld tätig, insbesondere das deutsche Tiefdruckgeschäft litt unter weiter sinkenden Volumen sowie steigenden Papierpreisen. Europas führende Offsetdruckerei Mohn Media verzeichnete hingegen eine gute Entwicklung.

Die **Bertelsmann Education Group** wird weiter ausgebaut. Bertelsmann kündigte im September an, den US-amerikanischen Online-Bildungsanbieter OnCourse Learning vollständig zu übernehmen. Das Unternehmen bietet digitale Fort- und Weiterbildungskurse für Kunden aus den Bereichen Gesundheitswesen und Finanzdienstleistungen an.

Die im Unternehmensbereich **Bertelsmann Investments** gebündelten Fonds tätigten mehr als 40 internationale Neu- und Folgeinvestitionen sowie eine Reihe von erfolgreichen Exits. Zum 30. September 2018 hielt Bertelsmann über seine Corporate-Fonds 185 Beteiligungen, mehr als die Hälfte davon über Bertelsmann Asia Investments (BAI).

Bernd Hirsch, Finanzvorstand von Bertelsmann, ergänzte: „Wir freuen uns über den positiven Geschäftsverlauf in den vergangenen neun Monaten. Für das Gesamtjahr erwarten wir unverändert einen höheren Umsatz, eine weiterhin hohe operative Profitabilität sowie ein Konzernergebnis von mehr als einer Milliarde Euro. Unser Leverage-Faktor, der derzeit bei ca. 2,7 liegt, soll im Verlauf des kommenden Geschäftsjahres wieder den Zielwert von maximal 2,5 erreichen. Bei Investitionen sind wir vor diesem Hintergrund derzeit sehr selektiv.“

Zahlen im Überblick (in Mio. Euro)

	1.1.2018 - 30.9.2018	1.1.2017 - 30.9.2017
Konzernumsatz	12.407	12.119
Operating EBITDA der Bereiche	1.695	1.672
Corporate/Konsolidierung	-71	-33
Operating EBITDA	1.624	1.639
Sondereinflüsse	-53	-31
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	1.088	1.127
Finanzergebnis	-161	-154
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	927	973
Ertragsteueraufwand	-256	-278
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	671	695
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-1
Konzernergebnis	671	694

Investitionen (inkl. übernommener Finanzschulden)	726	949
---	-----	-----

	Stand 30.9.2018	Stand 31.12.2017
Wirtschaftliche Schulden	6.751	6.213

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen, das in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören die Fernsehgruppe RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, der Zeitschriftenverlag Gruner + Jahr, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato, die Bertelsmann Printing Group, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fonds-Netzwerk Bertelsmann Investments. Mit 119.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 17,2 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Unternehmmergeist und Kreativität. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

Bertelsmann im Netz



Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Andreas Grafemeyer
 Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
 Tel.: +49 5241 80-2466
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de